Presseinformation

28. Mai 2014

Wissensmanagement-Konferenz an der Donau-Universität Krems

Bohuslav: „Wissenschaft ist Motor für die Entwicklung des Bundeslandes Niederösterreich"

Bei den dritten Kremser Wissensmanagement-Tagen, die seit gestern an der Donau-Universität Krems stattfinden, werden aktuelle Perspektiven für das Wissensmanagement diskutiert. Mit über 30 Vorträgen und Workshops sowie einer begleitenden Fachausstellung bietet die Konferenz eine wichtige Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Magazin „wissensmanagement" statt.

Bei der Eröffnung sagte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Wissenschaft sei „der Motor für die Entwicklung des Bundeslandes Niederösterreich". Sie hob dabei auch die Verbindung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft als zwei sich gegenseitig stärkende Bereiche hervor. „Der Erwerb von Wissen und sein Transfer werden für Organisationen in allen Bereichen immer wichtiger", so Rektor Mag. Friedrich Faulhammer. Er verwies in diesem Zusammenhang auch auf die besondere Herausforderung für Führungskräfte, mit der Ressource Wissen richtig umzugehen. „Das ist ein Prozess, in dem nicht nur moderne Informationstechnologien, sondern auch gesprächsbasierte Methoden des Wissenstransfers eine wichtige Rolle spielen", so Faulhammer.

Wie intensiv Wissensmanagement an der Donau-Universität Krems in Theorie und Praxis gelebt wird, zeigte unter anderem der gestrige Vortrag des Netzwerkforschers Mag. Dr. Lukas Zenk vom Zentrum für Kognition, Information und Management. Zenk untersucht wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der sozialen Netzwerkanalyse und verfolgt damit das Ziel, Konferenzen im Sinne des gegenseitigen Austauschs für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglichst effizient zu gestalten. Als Instrument hierzu dient der „ENA (Event Network Advancement)-Explorer", der auch im Rahmen der Wissensmanagement-Tage zum Einsatz kommt. Auf Basis der eigenen Interessen identifiziert dieses Werkzeug relevante Kontakte und Themen und erleichtert den Teilnehmerinnen und Teilnehmern damit die Interaktion. Dafür bietet sich die „Connecting Lounge" an, ein Bereich, der nicht nur Sitzmöglichkeiten bereitstellt, sondern mit einer eigenen „Gaming Area" auch für spielerische Entspannung sorgt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Prof. Dr. Helmut Willke von der Zeppelin Universität in Friedrichshafen beleuchtete in seinem Keynote-Vortrag die Frage, was eine „intelligente" Organisation ausmacht und welchen Beitrag umfassendes Wissensmanagement zum Erfolg leisten kann. „In Organisationen geht es um die Erreichung von strategischen Zielen, und Wissensmanagement ist ein Hilfsmittel dafür", so Willke. Wissensmanagement fange damit an, erworbenes Wissen in Organisationen auch adäquat umzusetzen. Nicht zuletzt müsse aber auch die Bereitschaft vorhanden sein, Strukturen und Prozesse zu verändern.

Nähere Informationen: Donau-Universität Krems, Zentrum für Kognition, Information und Management, Christine Perkonigg, MSc, Telefon 02732/893-2335, e-mail christine.perkonigg@donau-uni.ac.at, www.donau-uni.ac.at/kim, http://www.wima-krems.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at